



# Pforzheimer Hütte - ... - Winnebachseehütte

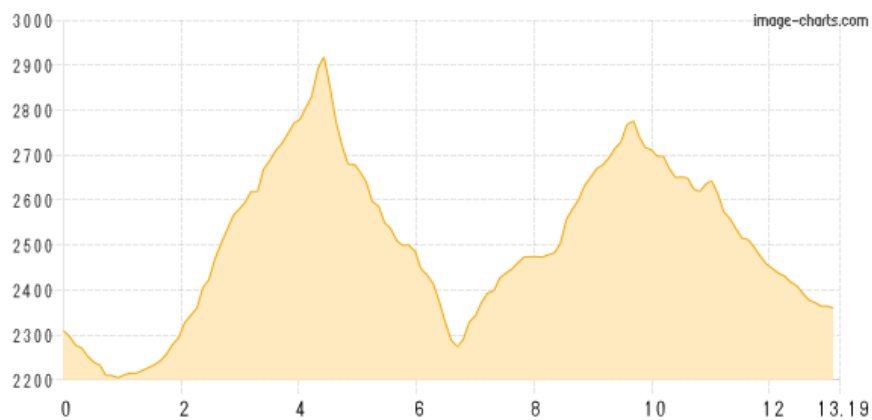
Kategorie: **Wandern**  
Schwierigkeit: **T5**  
Länge: **13.19 km**  
gegangen Mi. 10.07.2019

Gehzeit: **08:35 Stunden**  
Aufstieg: **1325 Hm**  
Abstieg: **1273 Hm**

POIs in der Route:

1. Pforzheimer Hütte 2308 m
2. Münsterhöhe 2508 m
3. Westfalenhaus 2273 m
4. Winnebachseehütte 2362 m

Höhenprofil





## Pforzheimer Hütte - ... - Winnebachseehütte

### Beschreibung

Die Strecke führt gut ausgeschildert durch das Tal hinauf zur Zischgenscharte, kurz vor dem Joch muss hierbei ein steiles Schneefeld und eine mit Stahlseilen entschärfte Passage gemeistert werden. Bei uns war der Schnee am Vormittag noch oberflächlich gefroren und sehr hart und rutschig. Jedoch war die Strecke schon vorgespart, weshalb wir hier ohne Grödeln oder Steigeisen keine Probleme beim Aufstieg hatten. Von der Zischgenscharte aus führt ein Klettersteig auf die Schönspitze. (ca. 30min Aufstieg) Der Abstieg gestaltete sich ohne besondere Herausforderungen. Das Westfalenhaus oder die Münsterhöhe eignet sich sehr gut für eine Mittagspause und wer möchte kann auch hier schon seine Tagestour beenden, um am nächsten Tag die schwerere Strecke über den hohen Seelaskogel zur Winnebachseehütte zu bewältigen. Wir sind anschließend über das Winnebachjoch zur Winnebachseehütte weitergezogen. Diese Überschreitung ist deutlich einfacher und auch gut markiert. Je nach Jahreszeit und Wetterlage können auf der Strecke noch größere Schneefelder die Wegmarkierungen verstecken und die Orientierung ein wenig erschweren.